

II-5519 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2796 /J

1992 -04- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Motter, Dr. Partik-Pablé
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Personalpolitik in der Staatsoper

Vor kurzem kündigte der Bariton Bernd Weikl an, nicht mehr an der Staatsoper zu singen (Kulturjournal vom 21. Februar 1992). Ausschlaggebend für seinen Entschluß sei die drastische Kürzung seines Wiener Auftritts durch die Direktion gewesen. Obwohl er an die 120 verschiedenen Rollen beherrsche, habe man ihn wissen lassen, daß man ihn nicht brauche und keine Rollen für ihn gefunden habe. Bernd Weikl hat in diesem Fernsehinterview betont, daß er sehr gerne in Wien bleiben würde, die Direktion ihm dies aber unmöglich mache.

Abgesehen davon, daß sich jedes Opernhaus glücklich schätzen kann, solch einen Sänger zu haben, reiht sich der Abgang Bernd Weikls in eine Reihe anderer Prominenter, die von der Staatsoper abwandern, wie etwa Claudio Abbado, Nikolaus Harnoncourt oder Francisco Araiza.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wieso wird Bernd Weikl, wie Herr Holender sagte, nicht mehr gebraucht?
- 2) Wie ist es möglich, für einen Sänger, der über 100 Rollen beherrscht, keine Rolle zu finden? Welche Rollen wurden ihm angeboten?
- 3) Welche Sänger sind nun für die Rollen vorgesehen, die zunächst Herrn Weikl angeboten wurden?
- 4) Werden diese Sänger von jener Agentur vertreten, die früher im Besitz von Herrn Holender war?

- 5) Welche Gründe liegen tatsächlich vor, daß in letzter Zeit hochrangige Künstler, wie sie oben genannt wurden, der Staatsoper den Rücken kehrten?
- 6) Vielfach werden dafür zu hohe Gagen geltend gemacht.
 - a) Welchen Anteil haben zu hohe Gagen am Defizit der Staatsoper?
 - b) In welchen anderen Bereichen plant die Direktion der Staatsoper einzusparen, bzw. hat die Direktion schon eingespart?
- 7) Wie beurteilen Sie den Abgang so herausragender Künstler von der Wiener Staatsoper im Hinblick auf die Qualität dieses Mannes?